

(26)

den 17.5.41.

Lb.Freund ! Wie haben mich die beiden letzten Briefe beglückt, der vom 1.5.v.Onkel ~~HEINRICH~~ Peter u.deiner v.15.5. mit den lb. Zeilen z.Grüssen v.Julius,Fons,Dietrich,Onkel Franz u.Schöch,Stanislaus u.Frau Heß.So viel Gedenken tut wohl u.gibt viel Freude,allen 1000 Dank ~~darfür~~ dafür.Sage Onkel Peter,daß die Mitteilung über seinen Neffen frohen Humor geweckt habe, die Genesung scheint also trotz der schwachen Konstitution langsam Fortschritte zu machen,Rückfälle sind oft unvermeidlich,aber der Bursche ist Gott sei Dank von guter Rasse u.hält was aus,es tut mir nur leid,daß der Onkel u. seine Angehörigen so viel Sorge u.Arbeit mit ihm haben,umso erfreulicher ist es daher, daß die anderen Neffen von Jhm dem Onkel derzeit kein Anlaß zu Sorge sein brauchen,ist ja ein gesunder Schlag.Freund Michel soll seine Einkehrtage nun bleiben lassen,herzl.Mitfreude.Ostern u.Primiz sind offenbar immer erfreuliche Tage.Gott sei Dank.~~Nun drei Wünsche~~
Nun drei Wünsche : 1)Bitte nachträglich herzl.Namenstagsgruss an Onkel Sigi u.Benno,2)an Neo-epp.Fließer-Linz bes.Segenswunsch. 3)hätte ich die Auffassung Frl Müller sollte man in Jnnsbruck behalten bitte Grüßen an Sie u.Frl Ohnmacht.An Frl Hedwig herzl.Beileidgruss, ich las es in den Jnnsbrucker Nachrichten.So grüße ich den alle, die meiner so treu gedenken,ihnen von Herzen alles Gute wünschend, bis ein so Gott will nicht allzufern Wiederschen uns wieder vereint. Seid gesund und stark im Herrn uns seiner Hilfe.Gesund und aufrecht grüßt Euch Carl.



Katholische
Kirche
Vorarlberg